

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 64 (1984)  
**Heft:** 3

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

darum ging, das Kulturzentrum in Paris zu erwerben, konnte man feststellen, dass die Pro Helvetia und allgemein die Belange der Kulturförderung auf Sympathien in der Bevölkerung zählen können. Aber wird eigentlich dieses nicht ganz unwichtige Potential sinnvoll genutzt? Es sind, zugegeben, sowohl beim Bundesamt für Kulturpflege (in der Filmförderung zum Beispiel) wie bei der Pro Helvetia (in fast allen Bereichen ihrer Tätigkeit) Ermessensfragen, die zu entscheiden sind. Und ausserdem sind es Fragen, die sachgerecht wohl nur durch Fachleute beurteilt werden können. Entscheide über konkrete Fälle der

Kulturförderung einem demokratischen Verfahren zu unterstellen, wäre nicht gut. Aber man möchte diese Fachleute ihre Beweggründe und ihre Kriterien, man möchte sie ihre kulturpolitischen Grundsätze und Methoden offen darzulegen ermuntern. Denn sonst ist die Gefahr nicht gering, dass sich da jederzeit ein Regime der grauen Eminenzen etablieren kann, und es ist nicht ausgeschlossen, dass es im Bereich eidgenössischer Kulturpflege und Kulturförderung diese grauen Eminenzen tatsächlich gibt. Das ist der Sache abträglich. Das verhindert die Debatte, die überfällig ist.

*Anton Krättli*



**KUONI**

**Mallorca  
Parque Mar**

**Das Kuoni-Feriendorf  
für die aufgestellte Familie.**

**Kuoni-Woche ab 584.-**  
alle Kinder zum halben Preis,  
d.h. ab 292.-.

**SILVA**  
FÜR JEDE REISE

FARNER 023.V



**Ihr Ferienverbesserer**

Kuoni-Reisen können Sie in allen Kuoni-Filialen oder in Ihrem Reisebüro buchen.